

RWE-Profis spenden für Flutopfer

1500 Euro für betroffene Vereine

Essen. – Als Rot-Weiss Essen und die Sozialinitiative Essener Chancen von den verheerenden Auswirkungen der Flutkatastrophe erfuhren, war sofort klar, dass man schnell und unkomplizierte helfen musste. Zusammen mit der Spendenplattform „I do Essen“ hat der Fußball-Regionalligist deshalb eine Spendenaktion für die besonders schwer betroffenen Klubs DJK Blau-Weiß Mintard und VfL Kupferdreh ins Leben gerufen. Jetzt engagiert sich auch die erste Mannschaft für die Initiative und spendet 1500 Euro.

Die Rot-Weissen sind derzeit im Trainingslager im niedersächsischen Herzlake und bereiten sich auf den Saisonstart gegen den Bonner SC vor. Spieler Dennis Grote erklärt das Engagement: „Die schreckliche Flutkatastrophe mit ihren Auswirkungen war natürlich Gesprächsthema innerhalb unserer Mannschaft. Es war für uns ganz schnell klar, dass wir als Team einen Beitrag leisten möchten und uns an dem Spendenprojekt von RWE und Essener Chancen beteiligen wollen, damit die betroffenen Vereine möglichst schnell wieder zur Normalität zurückkehren können.“

Eine großartige Geste

Mit 1500 Euro unterstützen die RWE-Profis die Initiative, so dass mittlerweile mehr als die Hälfte der angepeilten Summe von 10.000 Euro zusammengekommen ist. „Dass unsere Spieler für Mintard und Kupferdreh spenden, ist eine großartige Geste“, findet Marcus Uhlig, Vorstand von RWE und Essener Chancen. „Als Rot-Weiss Essen übernehmen wir in Essen eine soziale Verantwortung. Deshalb freut es mich, dass die Mannschaft von sich aus diesen vorbildlichen Einsatz zeigt.“

Gleichzeitig animiert Uhlig alle Rot-Weissen und Essener Bürger und Bürgerinnen dazu, die Aktion weiterhin zu unterstützen. In der I-do-App und auf <https://essen.i-do.app/projekt/hilfe-fuer-besonders-schwervom-hochwasser-betroffene-fussballvereine> kann man sich an der Aktion beteiligen, um die 10.000 Euro voll zu machen.